

Pressemitteilungen 2008

Zuschauermagnet Löwen Classics – 23.000 kamen - VW Golf für Otto Becker

Pressemitteilung Nr. 30 vom 09.03.2008

Braunschweig – Springreiter Otto Becker hat nach dem Gold Cup der Volkswagen Bank nun auch noch den Großen Preis von Volkswagen in Braunschweig gewonnen. Der 49 Jahre alte Nationenpreisreiter aus Albersloh blieb im Stechen der schweren Prüfung mit ECL Lunatic ohne Fehler in 37,43 Sekunden und holte sich damit als letzter Starter im Stechen die Zündschlüssel für einen funkelneuen VW Golf. Mit einem PS kam Becker bereits am Vorabend des internationalen Vier-Sterne-Turniers zu einem tollen Erfolg. Mit dem 16 Jahre alten Hengst Grandilot gewann Becker den Gold Cup der Volkswagen Bank. Den 12 Jahre alten Westfalen-Wallach Lunatic übernahm Becker vor einigen Monaten von Springreiterin Katharina Offel (Ukraine), die wegen ihrer Schwangerschaft eine Sportpause eingelegt hat. Hinter Becker wurde der Schwede Rolf-Göran Bengtsson mit Ninja La Silla Zweiter, Rang drei ging an Gert-Jan Bruggink (Niederlande), der bereits das Veolia Championat für sich entscheiden konnte. In der ausverkauften Volkswagen Halle fieberte 5.200 Zuschauer mit und sahen neun Reiterinnen und Reiter im Stechen der mit insgesamt 80.000 Euro dotierten Prüfung.

Dreimal ausverkauft, das ist für Turnierveranstalter das schönste Kompliment. Rund 23.000 Besucher konnte Turnierleiter Axel Milkau schon vor Ende des viertägigen Turniers am Sonntag vermelden. „Damit sind wir sehr zufrieden,“ so Milkau, der bereits in der kommenden Woche mit den Vorbereitungen für die Löwen Classics 2009 beginnen kann. Die Ideen gehen den Turniermachern nie aus und Axel Milkau hat eigenem Bekunden zufolge schon Ideen notiert...

Voets & ABRA Cup für Kristy Oatley

Quando-Quando machte seinem Namen alle Ehre und tanzte mit Kristy Oatley zum Sieg in der Grand Prix Kür, dem Voets & ABRA Cup. Der 13 Jahre alte Fuchshengst mit dem Namen des Al Martino-Hits von 1962 kam auf 77,65 Prozent. „Ich bin sehr zufrieden mit ihm und glücklich,“ so die australische Reiterin, die seit mehr als zehn Jahren in Deutschland lebt. Den zweiten und dritten Platz holten sich zwei deutsche Championsreiter. Hubertus Schmidt (Borchen) mit Weltissimo und Heike Kemmer (Winsen) mit Royal Rubin. Beide gewannen bereits Olympia und WM-Gold. Gute sportliche Rahmenbedingungen, ein gut dotiertes internationales Programm – das macht Eindruck auf die Dressurszene und so bekunden alle drei Reiter, dass sie gern nach Braunschweig

zurück kommen würden im Jahr 2009. Eines ist bereits sicher: Die Autohäuser Voets & ABRA wollen auch im kommenden Jahr die Grand Prix Kür bei den Löwen Classics präsentieren.

zurück zur Übersicht

Veolia Championat für Gert-Jan Bruggink – Christoph Brüse bester Deutscher

Pressemitteilung Nr. 29 vom 08.03.2008

Braunschweig – Der 19 Jahre alte Christoph Brüse aus Wachberg hat als bester deutscher Springreiter Platz drei im mit 30.000 Euro dotierten Veolia Championat von Braunschweig belegt. Der Youngster sorgte damit für Aufsehen in der mit 5200 Zuschauern ausverkauften Halle mit der 13 Jahre alten Stute Audrey D. Brüse, der im April in Köln sein Studium der Betriebswirtschaft beginnt, reihte sich damit hinter dem freudestrahlenden niederländischen Sieger Gert-Jan Bruggink auf Primeval Wings und der irischen Weltranglisten-Fünften Jessica Kürten mit Castle Forbes Cadeau Z ein. Ein toller Erfolg für den jungen Reiter dessen Ziel 2008 die Europameisterschaften sind. Mit diesem „Triumvirat“ freute sich auch Dr. Ulrich Lehmann-Grube, Vorstandsvorsitzender der BS Energy und somit Vertreter von Championatsponsor Veolia.

„Das ist die professionellste Veranstaltung, die wir in Braunschweig sponsern und das Schöne ist, dass man sich immer mit dem Sieger freuen kann,“ zollte Lehmann-Grube den Veranstaltern Respekt. Gert-Jan Bruggink freute sich in der Tat riesig, denn: „Meine Zeit war gut aber ich habe gedacht: Erster bleibst Du nicht,“ so der Nationenpreisreiter. „Da guckt man wer noch kommt, Jessica Kürten, Christian Ahlmann – das sind ja gute Leute.“ Zweite, aber ganz begeistert von ihrer erst neun Jahre alten Stute Castle Forbes Cadeau Z, war Jessica Kürten, denn für ihre sportliche Pferdedame war es ein großer Erfolg in dieser Konkurrenz. Die Weltranglisten-Fünfte setzte die Reihe der Komplimente für die Turniermacher Axel Milkau und Hans Günter Winkler fort: „Es wird jedes Jahr besser und hier gibt es nichts zu meckern.“

Die deutschen Kaderreiter Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Europameisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) und Marcus Ehning (Borken) verpaßten nach Fehlern im Umlauf den Einzug ins Stechen – sehr zum Bedauern ihrer Fans. Beerbaum, der mit schöner Regelmäßigkeit die Unterstützung einer mit großen Buchstaben und Transparenten ausgerüsteten Fanggruppe genoss, gewann vor dem Veolia Championat mit der acht Jahre alten Hannoveraner Stute Sundari das Finale der Nachwuchspferde. Schon in der ersten Qualifikation bestach die Stute mit Konzentration und Schnelligkeit.

Den Sieg im Grand Prix Special sicherte sich die Britin Emma Hindle mit dem 15 Jahre alten Hannoveraner Lancet vor Hubertus Schmidt (Borchen) mit Wansuela Suerte. Die Dänin Lone Jörgensen trumpfte erneut mit Rang drei auf ihrer erst acht Jahre alten Stute Donna Asana auf.

Ergebnisse:

Veolia Championat von Braunschweig: 1. Gert-Jan Bruggink (Niederlande) mit Primeval Wings 0 Strafpunkte/ 34,35 Sekunden, 2. Jessica Kürten (Irland) mit Castle Forbes Cadeau Z 0/ 34,82, 3. Christoph Brüse (Wachberg) mit Audrey D 0/ 34,96, 4. Albert Zoer (Niederlande) mit Oki Doki 0/ 36,50, 5. Toni Haßmann (Lienen) mit Laceful 0/ 38,39, 6. Thomas Frühmann (Österreich) mit The Sixth Sense 4/ 35,07.

Preis der Cederbaum Container GmbH, Grand Prix Special: 1. Emma Hindle (Großbritannien) mit Lancet 71,68 Prozent, 2. Hubertus Schmidt (Borchen) mit Wansuela Suerte 71,48, 3. Lone Jörgensen (Dänemark) mit Donna Asana 70,66, 4. Nathalie zu Sayn-Wittgenstein (Dänemark) mit Rigoletto 70,08, 5. Heather Blitz (USA) mit Otto 67,92, 6. Marcela Krinke-Susmelj (Schweiz) mit Corinth 66,84.

Springen Kl. S, Preis der Bardusch Textil-Mietdienste, Youngster-Tour: 1. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit Sundari 0 Strafpunkte/ 27,72 Sekunden, 2. Gert-Jan Bruggink (Niederlande) mit Andrea 0/ 27,78, 3. Heinrich-Hermann Engemann (Bissendorf) mit Late Night 0/ 28,00, 4. Linn Zakariasson (Schweden) mit Graf Magna 0/ 31,10, 5. Markus Renzel (Oer-Erckenschwick) mit La Ina 0/ 33,20, 6. Tobias Meyer (Dallgow) mit Beauty Belle van Roosaaken 4/ 28,54.

[zurück zur Übersicht](#)

„Jungspund“ Meyer stahl den Stars die Schau in Braunschweig Pressemitteilung Nr. 28 vom 07.03.2008

Braunschweig – Das Publikum hatte sichtlich Spaß an diesem Sieger: Der 19 Jahre junge Tobias Meyer aus Dallgow bei Berlin reckte den Arm in die Luft, freute sich überschäumend und genoss sichtlich den rauschenden Applaus. Mit einer fehlerfreien Runde in 29,32 Sekunden machte der junge Springreiter als letzter Starter in der Winning Round mit der Stute Grandalena den Sieg „dingfest“. 5200 Zuschauer in der rappendvollen Volkswagen Halle hatten zuvor eine spannende erste Qualifikation in der Großen Tour erlebt. Der Preis der Miele & Cie. KG markierte den ersten Schritt auf dem Weg in den Großen Preis von Volkswagen. Meyer, der erst seit einem knappen Jahr in Dallgow bei Berlin lebt und sich gemeinsam mit Freundin Mynou Diederichsmeier um die Berittpferde auf der Anlage der Familie Diederichsmeier kümmert, wußte dass „da was geht“. „Ich habe die Runde von Piet Raymakers gesehen und die war schnell, aber meine Stute hat eine hohe Grundschnelligkeit und ich wußte, das Piets Zeit einzuholen ist – ich habe es eben versucht.“

Der knapp unterlegene Niederländer klopfte dem deutschen Nachwuchsreiter anerkennend auf die Schulter: „Tobias ist ein guter Junge. Das ist wichtig für unseren Sport, dass die jungen Leute so

dabei sind und auch was riskieren," kommentierte der Mannschafts-Weltmeister und – Olympiasieger. „Ich hatte auch einen guten Abend, weil ich in der Halle erst durch den Sprecher erfahren habe, dass ich ja vorqualifiziert bin für den Großen Preis, weil ich den schon mal gewonnen habe. Eigentlich wollte ich eine ruhige Nullrunde wegen der Qualifikation reiten, aber als ich das hörte, habe ich den Plan schnell umgestellt," witzelte Raymakers, der 2005 einen feuerroten VW Golf bei den Löwen Classics im Großen Preis gewann. Die erste Runde in der mittleren Tour hatte der 50-jährige am Nachmittag bereits für sich entschieden und dabei mit Now or Never einen hervorragenden Eindruck hinterlassen.

„Vive la France“ im Dressurviereck

Dressurreiterin Karen Tebar gewann zum ersten Mal den Grand Prix de Dressage bei den Löwen Classics. Die für Frankreich startende Reiterin zelebrierte mit ihrer 17 Jahre alten Hannoveraner Stute Falada M eine souveräne Vorstellung in der Volkswagen Halle und durfte anschließend 71,50 Prozent notieren. Präzision bis ins Detail – das ist die Stärke der Stute und ihrer Reiterin. Tebar – die vor zwei Jahren in Wiesbaden den Preis L`Ami de Cheval" , eine Auszeichnung für den vorbildlichen Umgang mit dem Sportpartner Pferd erhielt – startet international bei großen Championaten mit der Equipe Tricolor.

Hinter der in Baden-Württemberg lebenden Reiterin reihte sich Mannschafts-Olympiasieger Hubertus Schmidt aus Borchlen mit Wansuela Suerte, der 15 Jahre alten Hannoveraner Stute ein. Genauso alt ist Lancet, das Pferd der Britin Emma Hindle, die seit mehreren Jahren in Deutschland lebt und arbeitet. Womit auch deutlich wird – in Braunschweig wog die Erfahrung der Championatspferde schwer. Aber dahinter reihten sich eine Menge jüngerer Kandidaten ein, etwa die erst acht Jahre alte Donna Asana von Dänemarks Nationenpreisreiterin Lone Jörgensen, die man getrost als „Küken“ des Teilnehmerfeldes bezeichnen darf. Jörgensen – die übrigens genauso wie Tebar in Baden-Württemberg lebt - strahlte vor Freude über ihre Don Schufro-Tochter. Hubertus Schmidt, der 2007 in Braunschweig im Grand Prix Special der Kollegin Hindle und in der Kür der Russin Alexandra Korelova den Vortritt lassen mußte, präsentierte in Braunschweig mit dem 12 Jahre alten Hengst Weltissimo einen weiteren Kandidaten auf Platz sechs, Mannschafts-Kollegin Heike Kemmer (Winsen) zeigte den erst zehn Jahre alten Royal Rubin und wurde Neunte.

[zurück zur Übersicht](#)

Empfang der Stadt Braunschweig – Zu Gast bei Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann Pressemitteilung Nr. 27 vom 07.03.2008

Einträge von Weltmeistern und Olympiasiegern des Reitsports in das Goldene Buch der Stadt Braunschweig

Beim städtischen Empfang am Donnerstag, 6. März, in der Dornse des Altstadtrathauses trugen sich der vielfache Olympiasieger und bekannte Springreiter Ludger Beerbaum, die irische Springreiterin Jessica Kürten, die Reitsportlegende Hugo Simon aus Österreich und der bekannte italienische Springreiter Omar Bonomelli in das Goldene Buch der Stadt Braunschweig ein. Weitere erfolgreiche Reiter, folgten: die Olympiasieger Ulrich Kirchhoff, Hubertus Schmidt, Lars Nieberg und Markus Ehning sowie der Weltmeister Klaus Husebeth. Die Weltmeister- und Olympiasieger – darunter natürlich auch der Sportliche Leiter der Löwen Classics, Hans Günter Winkler - wurden von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann herzlich begrüßt: „Die Löwen Classics sind einer der Höhepunkte unter den Großveranstaltungen in Braunschweig. Jedes Jahr kommen Weltklasse-Reiter in unsere Stadt, und sorgen nicht nur für sportliche Spitzenleistungen, sondern auch für viel Prominenz auf dem roten Teppich.“

Neben den Weltmeistern und Olympiasiegern ließen es sich unter anderem auch Turnierdirektor der Löwen Classics Axel Milkau, Nadine Milkau, Manfred Fischer und Ina-Maria Döpke-Fischer vom Team BS e.V. Debbie Winkler und Nadja Zülw dreifache Weltmeisterin im Voltigieren, nicht nehmen am Empfang der Stadt Braunschweig teilzunehmen. „ Wir freuen uns, dass wir die Stadt und auch die Region Braunschweig mit den Löwen Classics vier Tage lang zu einem der sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte machen dürfen“, fasst Axel Milkau zusammen.





Erfolgreiche Titelverteidigung – Petra Bartholme gewinnt in Braunschweig Finale des Volkswagen Cups Pressemitteilung Nr. 26 vom 07.03.2008

Braunschweig – Ein wenig skeptisch war sie vor dem Start, weil ihr Lancelot eben noch sehr jung ist. Gerade mal sechs Lenze zählt der westfälische Lupicor-Sohn, den die Borkenerin mit zum Finale des VW Cups Springen nach Braunschweig brachte. Lancelot löste seine Aufgabe indes mit Nonchalance und flottem Tempo und gewann vor den routinierteren Pferden mit einer strafpunktfreien Runde in 29,53 Sekunden das Finale, das als Springprüfung Kl. M ausgetragen wurde. Unterstützung bekam Bartholme von Sportpromi Marcus Ehning, der seiner „Nachbarin“ mit Tipps zur Seite stand. Petra Bartholme zählt nun zu jenen Kandidaten, die einen Trainingsaufenthalt beim Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Homburg) gewonnen haben.

Dass frühes Arbeiten viel Nutzen entfalten kann, erlebte auch Frauke Papendieck aus dem westfälischen Menden, die mit der erst sieben Jahre alten Oldenburger Stute Dallapiccola als erste Starterin zur Dressurprüfung Kl. M – Finale des VW Cups Dressur – antrat und dabei schon die Bestmarke setzte. Mit 67,87 Prozent gewann das Duo die Prüfung und das die Reise nach Braunschweig so enden würde, hatte auch Papendieck nicht gehahnt. „Das war erst unsere zweite M-Dressur. Die Stute war auch aufgeregt und deshalb war ich ganz froh so früh dran zu sein,“ erklärte die Reiterin die Vorzüge von Startplatz eins, „da war im Abreitezelt noch nicht ganz so viel los und wir hatten beide Zeit uns zu beruhigen.“

Frauke Papendieck und Dallapiccola dürfen sich nun auf einen Trainingsaufenthalt bei Doppel-Weltmeisterin Isabell Werth in Rheinberg freuen.

Grenzland Tour feiert Finale in Braunschweig

Steffen Buchheim aus Burg hatte den Gesamtsieg in der Grenzland Tour buchstäblich in der Tasche und Thomas Brandt aus Winsen freute sich über seinen zehn Jahre alten Holsteiner Tigris, mit dem der Profi die Finalprüfung gewann. Grenzland Tour-Finale, das war attraktiver Sport in der Volkswagen Halle. Buchheim hatte eine souveräne Saison mit seinem Lavignon absolviert und sich damit ein gutes Punktepolster erarbeitet. Der elf Jahre alte in Sachsen-Anhalt gezogene Lavignon ist ein Pferd mit Familienanschluss und „das bleibt er auch“, so Buchheim. Die Grenzland Tour, die in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen viele Fans hat, lief über sechs Stationen und wird auch 2008 fortgesetzt. Ziel ist dann wieder das Finale bei den Löwen Classics in Braunschweig.

Rund 4000 Besucher in der Volkswagenhalle

Axel Milkau, Turnierleiter der Löwen Classics, konnte bereits am Nachmittag vermelden, dass sich die Zuschauerzahl auf die Marke 4000 zu bewegt. Und tatsächlich füllte sich die Halle zum Abend nochmal deutlich. Damit zeigt sich, dass der Reitsport auch an einem Donnerstag Publikum lockt, wenn das Programm stimmt. Die Finalprüfungen der Grenzland Tour und des Volkswagen Cups entfalteten sichtlich Begeisterung in der Region.

Sieger des Wettbewerbs „Das schönste Pferd“ bei den Löwen Classics geehrt Pressemitteilung Nr. 25 vom 06.03.2008

Im vergangenen Sommer ging die Braunschweiger Zeitung auf die Suche nach dem schönsten Pferd der Region Braunschweig. Und man wurde schnell fündig: mehr als 500 Einsendungen, alles wunderschöne Pferde. Alle Besitzer dieser Pferde wurden vom Veranstalter der Löwen Classics zu den Löwen Classics eingeladen. Die ersten vier Gewinner wurden am Donnerstag bei den Löwen Classics am Stand der Braunschweiger Zeitung von Julia Meyer, T.-BS Sportmarketing, geehrt.



Bild von links nach rechts:
Anne Duerden, Francine Schenkewitz, Anja Rademacher, Natascha Schmorl, Alexandra Schmorl,
Julia Meyer

[zurück zur Übersicht](#)

Italienische Gäste trafen als Erste ein – Löwen Classics gut gewappnet für den Ansturm Pressemitteilung Nr. 24 vom 06.03.2008

Braunschweig – „Wir sind voll im Zeitplan und freuen uns, dass es jetzt los geht.“ Axel Milkau, Turnierleiter der Löwen Classics, konnte schon vor dem allerersten Startsignal in der Volkswagen Halle zufrieden in die Arena blicken. Die „Hausaufgaben“ für das internationale Vier-Sterne-Turnier haben Milkau, der Sportliche Leiter Hans Günter Winkler und ihr Team BS exzellent erledigt. Noch vor wenigen Tagen sorgte Sturmtief Emma für Betriebsamkeit, denn alle Hände voll zu tun bekamen die Turnierorganisatoren und ihre Helfer, als der Sturm heftig an den schon aufgebauten Zelten zerrte und mitten in der Nacht mit einem Extra-Arbeitseinsatz gesichert wurden. Kaum zu glauben, denn jetzt präsentiert sich das Turniergelände buchstäblich wie „aus dem Ei gepellt“: Elegante Dekorationen, eine einladende Atmosphäre und rund um die Halle sorgsam vorbereitete Stallzelte und Wege sorgten auch bei den ersten Gästen für Bewunderung. Die Pferde des italienischen Springreiters Omar Bonomelli und seiner Frau Jonella Ligresti trafen als Erste im mobilen „Pferdehotel“ ein und bezogen die Gastboxen.

Flugs auf den Weg nach Braunschweig konnten sich Bremen-Sieger Jörg Kreuzmann (Kasseburg) und Mylene Diederichsmeier (Steinhagen) machen. Weil die Pferde des Australiers Laurie Lever erkrankt sind und auch Andreas Ripke (Steinfeld) mit Verletzungspech behaftet ist, rücken die beiden Kollegen nach.

Die Löwen Classics und die Braunschweiger Eintracht - Uwe Hain stellt sich beim „Fußballtor-Schießen“ jungen Nachwuchsreitern

Am Sonntag Autogrammstunde mit Dennis Brinkmann und Stefan Hauk

Am heutigen Donnerstag, den 6. März starten wieder die Braunschweiger Löwen Classics in der Volkswagen Halle. Bis Sonntag, den 9. März wird den Besuchern ein buntes Programm rund um das internationale Weltranglistenturnier in Springen und Dressur geboten. Mit dabei: Vertreter der Braunschweiger Eintracht.

Am Samstag, den 8. März stellt sich Uwe Hain an der Seite des Weltklassereiters Ulli Kirchhoff im „Fußballtor-Schießen“ jungen Nachwuchsreitern. Der Torwarttrainer der Regionalligamannschaft und Chef-Trainer von Eintracht Braunschweig II tritt im Rahmen eines Ponyrennens gegen die „Ponykids“ an. Teilnehmer des Wettkampfes „Braunschweig sucht den Superstar – eine Rennserie für Ponykids“ können nach jedem Rennlauf auf dem Weg in Finale Zusatzpunkte sammeln. Bedingung: Sie überwinden Braunschweigs Torwartidol Uwe Hain.

Wir wollen dadurch ein Ungleichgewicht, welches durch Ponygrößen, Reiteralter oder auch Außen- und Innenbahn entstehen kann ausgleichen und damit jedem Kind die gleichen Chancen einräumen“, erklärt Julia Meyer von der T.-BS-Sportmarketing GmbH die Änderung im Bewertungsmodus gegenüber dem letzten Jahr.

Auch die Meistermannschaft der Eintracht von 1967 wird in die Arena einmarschieren und sich zu dem einen oder anderen Torschuss zur Verfügung stellen.

Beginn des Rennens ist um 16.30 Uhr.

Am Sonntag, den 9. März stellen sich in der Zeit von 12 bis 13 Uhr Eintracht-Kapitän Dennis Brinkmann sowie Stürmer Stefan Hauk den Autogramm Wünschen der Fans.

Stars des Reitsports tragen sich ins Goldene Buch der Stadt ein Pressemitteilung Nr. 22 vom 05.03.2008

Internationale Prominenz bei Löwen Classics in Braunschweig

Braunschweig rollt den roten Teppich aus. Mit den Löwen Classics startet am Donnerstag nicht nur ein Sportereignis der Superlative in der Volkswagen Halle. Das Turnier ist auch ein gesellschaftliches Großereignis mit viel Prominenz. Von Donnerstag bis Sonntag heißt es nicht nur Mitfiebern mit Spitzensportlern aus 20 Nationen - die bekannteste unter ihnen die Nr. 1 der Springreiterwelt, Meredith Michaels-Beerbaum -, sondern auch Sehen und Gesehenwerden auf der Tribüne. Zwei Empfänge der Stadt Braunschweig und der Volkswagen AG geben dem hohen Besuch einen angemessenen Rahmen.

So wird beim städtischen Empfang am Donnerstag, 6. März, in der Dornse des Altstadtrathauses unter anderem der vielfache Olympiasieger und bekannte Springreiter Ludger Beerbaum, die Dressurreiterin Nathalie zu Sayn-Wittgenstein, Tochter der Prinzessin Benedikte von Dänemark, die Springreiterin Jessica Kürten aus Irland, Nr. 3 der Weltrangliste, die Reitsportlegende Hugo Simon aus Österreich, und der bekannte italienische Springreiter Omar Bonomelli kommen. Weitere erfolgreiche Reiter, die teilnehmen: die Olympiasieger Ulrich Kirchhoff, Hubertus Schmidt und Markus Ehning sowie der Weltmeister Klaus Husenbeth. Die Weltmeister- und Olympiasieger – darunter natürlich auch der Sportliche Leiter der Löwen Classics, Hans-Günther Winkler - werden von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann gebeten, sich ins Goldene Buch der Stadt Braunschweig einzutragen.

Zum großen Abschluss-Empfang anlässlich der Austragung des Großen Preises von Volkswagen am Sonntag, 9. März, in der Volkswagenhalle wird dann auch Ministerpräsident Christian Wulff zum ersten gemeinsamen Empfang von Volkswagen und Stadt erwartet. Prominent ist natürlich auch

der Volkswagen Konzern selbst vertreten: Die Volkswagen Vorstandsmitglieder Francisco Garcia Sanz (Geschäftsbereich Beschaffung), Prof. Dr. Jochem Heizmann (Geschäftsbereich Konzern Produktion), Prof. Dr. Werner Neubauer (Geschäftsbereich Komponente), sowie der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen Financial Services AG, Burkhardt Breiing, haben bereits zugesagt.

Braunschweigs "kleiner" Superstar 2008 - Kleine Stars mit großer Wirkung – das spannende Ponyrennen Pressemitteilung Nr. 21 vom 04.03.2008

Bei den siebten Braunschweiger Löwen Classics finden nicht nur die internationalen Stars der Reiter große Beachtung, sondern auch die Jüngsten, die "Ponykids", können sich in Szene setzen. Nach einem fulminanten und äußerst erfolgreichen Start des Projektes „Braunschweig sucht den Superstar – Eine Rennserie für Ponykids“ geht dieses aufregende Rennen in diesem Jahr am Samstag in die zweite Runde. Wieder erwartet die Zuschauer in der Volkswagen Halle ein packendes Ponyrennen, das erneut einmalige Unterhaltung verspricht. Präsentiert wird dieser außergewöhnliche Wettbewerb von der "Bremer Rasselbande". Diese setzt sich zusammen aus Turniernachwuchsreitern zwischen sieben und dreizehn Jahren, die aus Reitvereinen in Bremen und Umgebung kommen und auf unterschiedlichen Ponyrassen reiten. Unter der Anleitung ihrer Trainerin Yvonne Ebeling haben diese jungen Reiter Erfahrung und Routine durch regelmäßige gemeinsame Trainingseinheiten bekommen und zahlreiche Auftritte bei nationalen Veranstaltungen absolviert. Neben ihrem Engagement bei der Rasselbande nehmen alle Kinder auch aktiv am Turniersport teil.

In diesem Jahr wurde der Bewertungsmodus vom Veranstalter etwas geändert. Nach jedem Rennlauf müssen sich die Nachwuchsstars mit dem Braunschweiger Torwartidol Uwe Hain und dem Weltklassereiter Ulli Kirchhoff bei einem „Fußballtor-Schießen“ auseinandersetzen. Hier können sie Zusatzpunkte sammeln und erst dann steht der Sieger fest, welcher in das Halbfinale bzw. in das Finale einziehen wird. „Wir wollen dadurch ein Ungleichgewicht, welches durch Ponygrößen, Reiteralter oder auch die Aussen- und Innenrennbahn entstehen kann ausgleichen und damit jedem Kind die gleichen Chancen einräumen, so Julia Meyer von der T.-BS-Sportmarketing GmbH. Auch die 67er Meistermannschaft von Eintracht Braunschweig und die G-Jugend vom TV Mascherode spielen in der Arena eine Rolle – eine gelungene Mischung von Pferdesport, Fußball und bester Unterhaltung.

Vervollständigt wird das Programm der "Bremer Rasselbande" von einer Ponyquadrille, die am Freitag in der Volkswagen Halle die Zuschauer begeistern wird.



zurück zur Übersicht

Gerco Schröder – Holländer mit hohem Sympathiefaktor in Braunschweig Pressemitteilung Nr. 20 vom 04.03.2008

Braunschweig – Er ist eher von der zurückhaltenden Sorte, durchweg bodenständig und dabei ein echter Sportpromi in seiner Heimat. Gerco Schröder aus den Niederlanden zählt zum Spitzenfeld bei den Löwen Classics in Braunschweig vom 6. bis 9. März und der freundliche Springreiter, der am 28. Juli seinen 30. Geburtstag feiern kann, ist in den Niederlanden das, was Marcus Ehning in Deutschland ist – überaus beliebt.

Mannschaftsgold hat er mit der Oranje-Equipe gewonnen bei den Weltmeisterschaften in Aachen 2006 und bei den Europameisterschaften in Mannheim 2007, bei den Olympischen Spielen in Athen belegte die Equipe den immer etwas undankbaren vierten Platz. Gerco ist der Jüngste aus dem Springreiter-Trio Schröder, wurde durch das Vorbild seiner Zwillingsbrüder Wim und Ben aufs Pony gelockt und wuchs fast automatisch in die sportliche Karriere hinein. Ganz ohne Hindernisse ging das im doppelten Wortsinn nicht. Noch immer erinnert sich Schröder junior an seine ersten Ponymeisterschaften in den Niederlanden mit einem Schmunzeln: „Mitten im Parcours hat mein Pony vor einem Hindernis einfach gestoppt und in aller Ruhe angefangen zu grasen. Das war mir so peinlich.“

Gerco Schröder haben derlei Erfahrungen nicht ausbremsen können. Mit seinen Brüdern trainierte er weiter, parallel erwarb er auf dem elterlichen Hof in Tubbergen in der Region Twente das Wissen für die Betriebsführung. Als Junior und Junger Reiter gewann der Jüngste der Familie Gold bei den Europameisterschaften und ist heute neben

Jeroen Dubbeldam oder Dressur-Ass Anky van Grunsven einer der bekanntesten und beliebtesten Reitsportler überhaupt in den Niederlanden. Zu seinen Vorbildern zählen zwei Deutsche, Marcus Ehning und Ludger Beerbaum: „Das sind hervorragende Reiter!“ Und auch in Deutschland hat der Sportpromi mittlerweile viele Fans, denn Gerco Schröder finden alle „einfach nett“. Er lacht gern und häufig, Starallüren sind ihm vollkommen fremd und er hat es sich zur Maxime gemacht, dass „man es als Turnierreiter akzeptieren muss, dass man gewinnt oder verliert, auf jeden Fall sollte man immer zufrieden nach Hause fahren“.

Ein offenkundig gut funktionierendes Motto, denn mit dem gewinnen klappt es ganz gut. Nach Braunschweig kommt Gerco Schröder als Sieger der Weltcup-Qualifikation in Bordeaux 2008 und als Sieger im Großen Preis von Zuidbroek vor wenigen Wochen. Und die deutschen Reiter ahnen, was da auch sie zukommt. Gerco Schröder hat sich exzellente Verstärkung mitgebracht – die komplette WM-Mannschaft mit Jeroen Dubbeldam, Piet Raymakers und Albert Zoer. Deutschland – Niederlande, das ist nicht nur im Fussball ein ewiges Duell....

Höhepunkt des sportlichen Aufeinandertreffens ist der Sonntag bei den Löwen Classics. Noch gibt es Tickets – also nix wie hin zu den Löwen Classics zum Großen Preis von Volkswagen.

zurück zur Übersicht

High-Noon in Braunschweig - Löwen Classics beginnen am Donnerstag Pressemitteilung Nr. 19 vom 04.03.2008

Braunschweig – Zum insgesamt siebten Mal werfen die Löwen Classics ein sportliches Glanzlicht auf die Stadt. Die Volkswagenhalle besticht vom 6. bis 9. März mit einem Spring- und Dressurturnier internationalen Zuschnitts und auf hohem Niveau: Vier Sterne hat längst nicht jede Veranstaltung. Ein bemerkenswert rasanter Erfolg für die fleißigen Turniermacher um den Initiator Axel Milkau und der Sportlichen Leiter Hans Günter Winkler.

Die Antwort auf derlei Fleiß kommt aus 20 Nationen: So ist die Führende im Weltcup-Ranking der Westeuropaliga, die Weltranglistenvierte Jessica Kürten aus Irland in Braunschweig dabei, ebenso ihre Dauerkollegin in den Top-Ten Meredith Michaels-Berbaum (Thedinghausen). Mit der Europameisterin nebst Schwager Ludger Beerbaum (Riesenbeck) ist nicht nur die Hälfte der Silber-Équipe der EM 2007 in Braunschweig dabei, sondern eben auch die Nummer ein und zwei der Springreiter-Weltrangliste. Die deutschen Reiterinnen und Reiter treffen dann auch reihenweise Mitbewerber aus den Niederlanden. Albert Zoer und Gerco Schröder – beide Mitglieder der glorreichen Oranje-Équipe bei den Welt- und Europameisterschaften 2006 und 2007 haben sich angesagt und auch Jeroen Dubbeldam und Piet Raymakers, der Braunschweigs Turnier in- und auswendig kennt.

Marcus Ehning (Borken) – der mit Nolte`s Küchengirl im vergangenen Jahr den Großen Preis von Volkswagen in Braunschweig gewann - will seinen Titel verteidigen und mit dem Schweden Rolf-Göran Bengtsson ist ein weiterer Grand-Prix-Sieger dabei. Die Österreicher Thomas Frühmann und Hugo Simon bringen zusätzlich Stimmung in die Volkswagen Halle. Immerhin ist das Duo international überaus erfolgreich.

Dressur x 25 in Braunschweig

Eine feine internationale Mischung bietet auch das Dressurfeld mit Teilnehmern von Australien bis zu den USA. Lone Jörgensen und Nathalie zu Sayn-Wittgenstein – dänische Championatsreiterinnen – nutzen das Prüfungsprogramm im Olympiajahr, Reiterinnen und Reiter aus Japan, Schweden, der Schweiz, Großbritannien, Frankreich und aus Deutschlands sind dabei. Allen voran die Mannschafts-Olympiasiegerin und –Weltmeisterin Heike Kemmer aus Winsen und ihr Mannschaftskollege Hubertus Schmidt (Borchten) und Klaus Husenbeth, der mit der deutschen Équipe Mannschaftsgold bei den Europameisterschaften in Hickstead und Hagen a.T.W. gewann. Und einen ganz besonderen Akzent dürfte Hayley Beresford setzen. Die Australierin, die in Rheinberg trainiert, reitet einen Lusitano-Hengst, der aus dem brasilianischen Gestüt Villa do Retiro stammt – viel internationaler geht es wirklich nicht.

Sportlich und bunt

Braunschweig wird damit zum sportlichen und gesellschaftlichen Treffpunkt im März und die Volkswagenhalle zu einem Hort unglaublicher Erlebnisse. Toller Sport vom Finale des Volkswagen Cup über die Grenzland Tour bis zu den internationalen Spring- und Dressurprüfungen und dazwischen außergewöhnliche Shows. So ist der Musikzug-Contest eine Idee der findigen Turniermacher, die drum connection mischt mit und das Ponyrennen mit der Bremer Rasselbande wird nicht nur für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Das Vergnügen beginnt schon mit dem ersten Tag, wenn mit dem Volkswagen Cup die wohl bedeutendste und größte Breitensportserie Deutschlands entschieden wird und die Grenzlandtour in einem Mannschafts- und einem Einzelwettbewerb ein anspruchsvolles Finale bietet. Das freundschaftliche „Duell“ Sachsen-Anhalt versus Niedersachsen verbindet Reiterinnen und Reiter jetzt schon seit Jahren und sorgt stets für Stimmung auf den Tribünen.

Glanzlichter in Sachen Sport

Da müssen die internationalen Reiter schon was tun, um die gebührende Aufmerksamkeit zu erlangen und dieses etwas heißt Youngster-Tour. Die sieben und acht Jahre alten Zukunftshoffnungen aus prominenten Ställen werden dreimal in drei Wettbewerben an kommende Aufgaben heran geführt und das birgt für Pferdesportfans wie auch für Züchter mit die aufschlussreichsten Bilder. Am Freitag schlägt die Stunde der Dressurfans, denn dann nehmen die Athleten der Vierecks die Volkswagenhalle unter die „Hufe“. Mit dem Grand Prix de Dressage wird das Tagesprogramm eröffnet. Die Youngster treten zu zweiten Qualifikation an, die mittlere Tour beginnt gleich danach mit einer internationalen Prüfung nach Fehlern und Zeit und dann naht auch schon die erste große Runde auf dem Weg in den Großen Preis von Volkswagen. Dazwischen steht ein wenig Entspannung auf dem Programm mit der Pony-Quadrille der Bremer Rasselbande. Herzerfrischend, lustig und einfach schön anzusehen!

Sie sind Dressurfan? Dann nichts wie raus aus den Federn am Samstagmorgen, denn der Grand Prix Special bietet Höchstschwierigkeiten aus der hohen Kunst der Dressur. Da darf man nach Herzenslust die Galoppwechsel zählen, über Pirouetten spekulieren und besonders ausdrucksstarke

Trabtritte bewundern. Wenn die Dressurasse ihr Tagwerk nahezu vollbracht haben, sind manche Springreiter erst aufgestanden. Das Finale der Youngster-Tour fordert ebenso wie das Veolia Championat volle Konzentration. Immerhin geht es im berühmten Championat darum, das „Ticket“ in den Großen Preis von Volkswagen zu lösen. Nach soviel Sport saust die Bremer Rasselbande mit ihren Ponies um die Wette durch die Bahn und – glücklicherweise gibt es für diesen ganz speziellen Wettbewerb einen gut gewappneten Sponsor. Die Öffentliche Versicherung präsentiert das aufregende Ponyrennen, in dem Braunschweig seinen Superstar sucht.

Gleich danach wird es musikalisch in der Halle, denn dann wird zum ersten Mal der Löwen Classics Award vergeben. Die Turniermacher suchen den flottesten Musikzug der Region. Erlaubt ist alles – Pflicht ist gute Musik.

Prime Time am Sonntag – die Zeit für die Entscheidung ist da

Am Sonntag werden einfach mal die Rollen getauscht, dann müssen die Springreiter den Anfang machen im Finale der Mittleren Tour, die als Internationale Punktespringprüfung ausgeschrieben ist. Das kann man abwechslungsreich gestalten, denn schon ab 07.45 Uhr macht der Jazz-Frühschoppen mit den Red Onions den Sonntagmorgen zu einem Erlebnis. Solchermaßen gewappnet kann man den Hauptereignissen des internationalen Turnierprogramms gelassen entgegensehen. Im Voets und Abra Cup, der Grand Prix Kür bitten die Turniermacher gewissermaßen zum Tanz von Reiter und Pferd und dann folgt das Highlight – der Große Preis von Volkswagen. Das schwere internationale Springen mit Stechen – eine Prüfung mit großem Renommee. Übrigens der Sieger verdankt seinem Pferd dann eine ps-starke Sache – einen funkelnagelneuen VW....

Und noch eine gute Nachricht gibt es: Für den Sonntag bei den Löwen Classics sind noch Tickets erhältlich, wer also Beerbaum, Frühmann, Kürten und Co. live erleben will, hat gute Chancen ganz bequem auf der Tribüne dabei zu sein.

Das Foyer der Löwen Classics: Treffpunkt von Besuchern, Ausstellern und kulinarischen Genüssen Pressemitteilung Nr. 18 vom 03.03.2008

Bei der Ausstellung der Löwen Classics 2008 zum ersten Mal alle Standflächen vollständig vergeben

Wenn bei den Löwen Classics das Programm mal Pause macht, dann ist die Ausstellung im Foyer der Volkswagen Halle mehr als gut besucht. Zahlreiche Besucher drängen sich um die Stände der Aussteller aus ganz Deutschland. Es gibt kaum etwas, was es nicht gibt: Reitsportzubehör, Pferdehänger, Nutzfahrzeuge, Tourismus, Damenmode, Schmuck, Einrichtung, Lederwaren, Personenkraftwagen, Druckerzeugnisse, Pferdefutter, Angebote von Energieversorgern und vieles mehr.

Vor allem überzeugt die Qualität der Anbieter. „Wir achten bewusst darauf, dass unsere Ausstellung den Besuchern Außergewöhnliches und qualitativ Hochwertiges bieten kann“, so Dorothee Hahn von PST Marketing. Das Unternehmen PST Paul Schockemöhle Marketing GmbH vermarktet und konzipiert nun im zweiten Jahr die Ausstellung der Löwen Classics. „In den letzten zwei Jahren hat unsere Ausstellung deutlich an Qualität, Struktur und Attraktivität gewonnen. Deutlich wird dies auch an den diesmal über 60 komplett vergebenen Standflächen. Für uns ist es wichtig, dass wir einen zuverlässigen und konstanten Partner haben, der die Ausstellung weiterentwickelt und Aussteller über das ganze Jahr betreut, um unsere Ausstellung in Braunschweig jährlich mit Leben zu füllen“, freut sich Axel Milkau, als Geschäftsführer der Geschäftsführung T.-BS GmbH. Auch die Aussteller profitieren von den zahlreichen Angeboten der anderen Unternehmen. „Wir wollen neben dem reinen Verkauf allen eine Kommunikations- und Informationsplattform zur Verfügung stellen, um geschäftliche Kontakte und Synergien zu fördern“, beschreibt Milkau die Ausstellersituation.

Selbstverständlich kommen auch die kulinarischen Genüsse in der Ausstellung nicht zu kurz: Kaffeespezialitäten, Gebäck, Wein, Cocktails, Pizza & Crepes, Flammkuchen, Donuts, Pasta und Pfannengerichte verwöhnen die Gaumen der Besucher. „Die Ausstellung passt sich dem durchgehend hochklassigen Niveau der gesamten Veranstaltung an und wird Besucher und Aussteller gleichermaßen begeistern“, fasst Dorothee Hahn zusammen.

[zurück zur Übersicht](#)

Die Dimension des CSI4*/CDI4* Löwen Classics 2008 - Daten und Fakten der Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 17 vom 28.02.2008

Abreitezelt

Das größte Abreitezelt Deutschlands misst 21 x 85 Meter und wird mit zwei mobilen Ölheizungen à 100 Kw beheizt. 100 cm lange Erdnägel verankern das Zelt.

Ausstellung

Über 58 verschiedene Aussteller aus den Bereichen Reitsport, Lifestyle etc. runden das vielseitige Angebot rund um die Löwen Classics ab.

Bodenbelag

Der Spezialboden, der Weltklasse Sportlern allerbeste Voraussetzungen garantiert, beinhaltet 4000 Bodenspezialmatten und 700 m³ Reitboden. Der Reitboden weist ein Gemisch aus 13 t Fließschnipseln und ca. 2 t Microfasern sowie drei verschiedene Sandsorten aus. Der Boden wird unter ständigem bewässern, schleppen und anwalzen eingebracht. 30.000 Liter Wasser und ca. 30 Arbeitsstunden werden hierfür mit Spezialgeräten benötigt.

Catering

Das interne Catering der Veranstaltung umfasst drei verschiedene Bereiche: Im Backstage-bereich werden täglich 600 Mahlzeiten ausgegeben. Im Pressebereich werden täglich 120 Mahlzeiten verteilt. Im VIP und Logenbereich werden täglich 500 – 800 Personen mit aufwändigen internationalen Buffets versorgt. Ca. 700 Liter Wein werden allein im Logenbereich ausgeschrieben.

Entertainment

Die Löwen Classics decken in ihrer Konzeption einen großen Bereich im Show und Entertainment Bereich ab. In den letzten Jahren wurden Großprojekte wie Musicals, Klassik Konzerte, Pop-Shows und regionale Gemeinschaftsprojekte mit bisher über 1.000 Darstellern und internationalen Künstlern integriert. In jedem Jahr bieten die Löwen Classics der Region eine groß in Szene gesetzte Plattform, um ein gezieltes regionales Marketing zu betreiben.

Futter

Die 300 Pferde, die in aufgestellten Boxen stehen, nehmen im Durchschnitt täglich 7 kg Heu, 6 kg Hafer oder Mischfutter zu sich. Das heißt, es werden über die Eventtage ca. 5760 kg Hafer, 7220 kg Heu und 25.000 Liter Wasser verbraucht. Zusätzlich über 1600 kg Stroh und 12.000 kg Späne als Einstreu.

Ehrenamtliche Fördermitglieder

150 bis 200 ehrenamtliche Fördermitglieder aus der hiesigen Region engagieren sich Jahr für Jahr mit viel Herzblut hinter den Kulissen. Manch einer opfert dafür sogar Ferientage. Ohne diese ehrenamtlich geleistete Arbeit, wären die CSI/CDI Löwen Classics in seiner heutigen Form nicht durchführbar.

Hotelkontingente

Im Zuge des CSI/CDI Löwen Classics werden an dem Veranstaltungswochenende insgesamt über 850 Übernachtungen in dieser Region vergeben. 5 hauptamtliche Partnerhotels decken den größten Teil der Übernachtungen in diesem Bereich ab.

Licht

25 Tonnen wiegt das Material welches für die zusätzliche Beleuchtung der Arena von der Firma HTS Hagenberg für Licht- und andere Effekte während der Show installiert wird. Darunter sind rund 10 Profilscheinwerfer, 40 Stufenlinsen-Scheinwerfer, 130 Halogenscheinwerfer, 28 Moving Lights, 32 Tageslichtfluter und vier von Hand bediente Suchscheinwerfer sowie 17 Kilometer Kabel und 480 Laufmeter Trägestänge aus Aluminium.

Medien

Mehr als 75 Medienschaffende aus dem In- und Ausland sind für die Löwen Classics bereits akkreditiert.

Organisation

Geführt werden die Löwen Classics von Axel Milkau (Geschäftsführender Gesellschafter T.-BS GmbH, Turnierleiter) und Hans Günter Winkler (Vermarkter, Sportlicher Leiter, Gesellschafter). Der Durchführungsgesellschaft T.-BS GmbH gehören als weitere Gesellschafter Ina Maria Döpke Fischer und Jörg Behne an. Der Namensträger des Veranstalters ist das Team BS e.V. unter dem Vorsitz von Manfred Fischer. Im engeren Organisationsteam arbeiten rund 18 Personen mit. Der erweiterte Mitarbeiterstab - inklusive ehrenamtliche Fördermitglieder u. Mitarbeiter von Sponsoren - umfasst über 800 Personen. Mitgezählt sind auch Handwerker von über 20 Firmen, die den Umbau der VW-Halle in eine ausdrucksvolle Arena sowie den Abbau im Rekordtempo erledigen.

Personalstruktur

Die Löwen Classics haben neben den vielen ehrenamtlichen Helfern auch absolute Profis aus dem nationalen und internationalen Eventbereich als Partner verpflichtet. Die Eventstruktur ist in ihren vielseitigen Bereichen (wirtschaftliche Betreuung, technische Umsetzung, Medienbetreuung, werbliche Umsetzung, Vermarktung, Moderation) mit TOP-Profis aus dem jeweiligen Fachbereich besetzt.

Pflanzen / Gestecke

Die Löwen Classics füllen jährlich die VW Halle mit einem riesigen Blumenmeer. Mit Grünpflanzen, Schnittblumen, Gestecken, kreativen Dekorationen und groß angelegten Bepflanzungen entsteht ein Finanzvolumen von über 40.000 Euro.

Preisgeld

Mit insgesamt über 190.000 Euro Preisgeld für 20 Prüfungen haben sich die Löwen Classics unter den TOP Veranstaltungen der ausgetragenen internationalen Hallenturniere etabliert. Allein der Große Preis von Volkswagen am Sonntagnachmittag ist mit insgesamt 80.000 Euro dotiert.

Stallzelte

Es werden auf den Löwen Classics jährlich Stallungen für 300 Pferde in beheizten Stallzelten aufgestellt. Alle Pferde, die auf den Löwen Classics an den Start gehen, ob national oder international bekommen eine Box auf internationalem Standard von 3 x 3 Meter.

Trendsetter

Die CSI/CDI Löwen Classics erweisen sich gerade in regionalen Bereichen als Trendsetter, beispielsweise hinsichtlich der Förderung von anderen Veranstaltungen der Region im Jugendbereich. Durch ein internes Ausschüttungsverfahren, zwischen der Durchführungsgesellschaft (T.-BS GmbH) und dem veranstaltenden Verein (Team BS e.V.) werden Gelder frei gemacht, um Jugendprüfungen und soziale Projekte in der Region zu fördern.

TV

Die Zusammenarbeit zwischen dem NDR Fernsehen und den Löwen Classics besteht seit der ersten Veranstaltung. Die Exklusivität konzentriert sich auf das sportliche Programmangebot. Neben der tagesaktuellen Berichterstattung und Teilaufzeichnungen werden die Löwen Classics auch dieses Jahr wieder live übertragen. Mehr als 4 Stunden Live-Schaltung aus der Volkswagen Halle.

Umbauaufwand

In die völlige Umgestaltung des Veranstaltungsortes zur größten Indoorveranstaltung der Region investierten die Organisatoren jährlich über 160.000 Euro. Benötigt werden ca. 13 Kilometer Elektrokabel, 2.000 qm² Teppich und 5000 Meter Dekostoff. Logenpodeste für über 50 Logen sowie weitere Podeste für Richtertürme, Medienzirkel, Präsentationsflächen und über 1000 m Bauzaun und über 300 m Werbebanden müssen aufgestellt werden.

Zuschauer

Die Löwen Classics sind zu einer multikulturellen Veranstaltung mit hohem Popularitätsgrad und starker Ausstrahlung über soziodemographische und geographische Grenzen hinweg geworden. Seit der ersten Austragung im Jahr 2002 kamen über 100.000 Zuschauer zu den Löwen Classics nach Braunschweig. Der hohe Bekanntheitsgrad zeigt sich unter anderem daran, dass mehr als die Hälfte der Besucher keine Braunschweiger sind.

[zurück zur Übersicht](#)

Mit dem NDR zu den Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 16 vom 28.02.2008

Braunschweig – Manchmal muss man einfach Glück haben und dem auf die Sprünge zu helfen, ist gelegentlich gar nicht so schwer: Niedersachsen 19.30 das Magazin im NDR- Fernsehen verlost am Samstag, dem 1. März drei VIP-Wochenendreisen zu den Löwen Classics in Braunschweig (6. bis 9. März) mit allem „Drum und Dran“. Für je zwei Personen ist diese Sonderverlosung vorgesehen. Die Gewinner reisen am Samstag, dem 8. März, ganz komfortabel mit der Bahn – gesponsert durch das Reisebüro Schmidt in Wolfenbüttel - an und werden per VIP Shuttle zum Hotel Play Off in Braunschweig bzw. zur Volkswagen Halle gebracht. Dort gibt es für den Samstag und Sonntag Tickets für die VIP-Tribüne, die Rückreise nach einem ereignisreichen Wochenende wird ebenfalls durch die Bahn erfolgen.

Also unbedingt reinschauen im NDR-Fernsehen am Samstag ab 19.30 Uhr bei Niedersachsen 19.30 das Magazin.

NDR 1 Niedersachsen mit dem „Sportland“ bei den Löwen Classics

Drei Tage vor dem ersten Start beim internationalen Reitturnier Löwen Classics in der Volkswagen Halle in Braunschweig legt NDR 1 Niedersachsen vor: Die Radiosendung „Sportland“ am Montag dem 3. März, dreht sich u.a. um die Löwen Classics. Moderator Peter Berg hat sich dazu Gäste auf das Rittergut Neindorf im Landkreis Wolfenbüttel eingeladen. Die us-amerikanische Dressreiterin Catherine Haddad, Siebente des Weltcupfinals in Las Vegas 2007, und den Springreiter Daniel

Lahmann, der seine „Zelte“ auf dem Rittergut aufgeschlagen hat. Beide gehören zum internationalen Starterfeld des Vier-Sterne-Events in Braunschweig. Turnierchef Axel Milkau ist ebenso dabei und Hausherr Udo Wagner.

Die Sendung „Sportland“ bei NDR 1 Niedersachsen beginnt am 3. März um 21.05 Uhr und ist im Raum Braunschweig auf der Frequenz 87,8 zu hören oder auch im Internet-Livestream. Einfach www.ndr.de aufmachen und den Menüpunkt Radio öffnen. Dort gibt es eine Übersicht aller Landesprogramme und unter NDR 1 Niedersachsen den Livestream gleich zum Reinhören.

zurück zur Übersicht

Vier Tage Weltklassetport, Unterhaltung und Show Pressemitteilung Nr. 15 vom 27.02.2008

Das Programm und die Fernsehübertragungszeiten der 7. Löwen Classics

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Vom 6.-9. März trifft sich die Elite der Spring- und Dressurreiter aus aller Welt. Um alle spannenden Sportprüfungen, aufregenden Showeinlagen und ausgelassenen Parties besuchen zu können, findet sich hier das aktuelle Programm*:

	Donnerstag, 06. März 2008
08.30 Uhr	Finale Volkswagen Cup – Dressur Dressurprüfung der Klasse M/B
13.30 Uhr	Finale Volkswagen Cup – Springen Springprüfung der Klasse M/B mit Stechen
15.30 Uhr	Preis der Firma KONTOR Silberwaren & exklusive Wohnideen Finale der Grenzland Team Trophy Mannschaftsspringprüfung der Klasse M/A Preis der KONTORGA Document Management - Einzelwertung
17.30 Uhr	Preis der Firma Blumen Eckardt 1. Qualifikation der Youngster Tour Internationale Springprüfung für 7- und 8-jährige Nachwuchspferde
20.00 Uhr	Preis der fair ground GmbH Finale der Grenzland Tour Springprüfung der Klasse S* mit Stechen
ab 22.00 Uhr	After Work Party im Oker Foyer
	Freitag, 07. März 2008
08.00 Uhr	Preis der Familie Winter-Schulze Internationaler Grand Prix de Dressage
14.00 Uhr	Preis der Autohäuser Voets und ABRA 2. Qualifikation der Youngster Tour Internationale Springprüfung für 7- und 8-jährige Nachwuchspferde
16.15 Uhr	PROTEGO-Preis der Leinemann Firmengruppe 1. Qualifikation der Mittleren Tour Internationale Springprüfung nach Fehlern und Zeit
18.15 Uhr	Show: Ponyquadrille "Bremer Rasselbande"
19.15 Uhr	Preis der Miele & Cie. KG 1. Qualifikation der Großen Tour Internationale Springprüfung mit Winning Round

ab 21.00 Uhr	Party im Oker Foyer
	Samstag, 8. März 2008
08.30 Uhr	Preis der Cederbaum Container GmbH Grand Prix Special Internationale Dressurprüfung
11.30 Uhr	Preis der Bardusch Textil-Mietdienste Finale der Youngster Tour Internationale Springprüfung mit Stechen
14.05 Uhr	VEOLIA Championat 2. Qualifikation der Großen Tour Internationale Springprüfung mit Stechen
16.40 Uhr	Die Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentiert: Show: Braunschweig sucht den Superstar - Ponyrennen -
18.15 Uhr	Musikzug Contest "Löwen Classics Award 2008"
21.00 Uhr	VOLKSWAGEN BANK Gold Cup 2. Qualifikation der Mittleren Tour Internationale Springprüfung mit Stechen
ab 21.30 Uhr	Party im Oker Foyer
	Sonntag, 9. März 2008
08.15 Uhr	Preis von Göthe's Party- und Veranstaltungsservice Finale Mittlere Tour Internationale Punktespringprüfung
ab ca. 07.45 Uhr	Jazz-Frühschoppen mit den Red Onions (in allen Pausen)
10.00 Uhr	Voets und ABRA Cup Internationale Grand Prix Kür
13.15 Uhr	Großer Preis von Volkswagen Internationale Springprüfung mit Stechen
16.00 Uhr	Großer Zapfenstreich

*Änderungen vorbehalten!

Löwen Classics live im Sportclub, NDR-Fernsehen

Samstag 8.März 2008: 15.00 Uhr - 16.30 Uhr Live-Übertragung der Löwen Classics

Samstag 8.März 2008: 16.30 Uhr - 17.00 Uhr, PferdTV

Sonntag 9.März 2008: 13.45 Uhr - 15.15 Uhr Live-Übertragung der Löwen Classics

[zurück zur Übersicht](#)

NDR 1 Niedersachsen gastiert mit dem „Sportland“ auf dem Gestüt Neindorf Pressemitteilung Nr. 14 vom 27.02.2008

Braunschweig – Drei Tage vor dem ersten Start beim internationalen Reitturnier Löwen Classics in der Volkswagen Halle in Braunschweig legt NDR 1 Niedersachsen vor: Die Radiosendung „Sportland“ am Montag dem 3. März, dreht sich u.a. um die Löwen Classics. Moderator Peter Berg hat sich dazu Gäste auf das Rittergut Neindorf im Landkreis Wolfenbüttel eingeladen. Die us-amerikanische Dressurreiterin Catherine Haddad, Siebente des Weltcupfinals in Las Vegas 2007 und den Springreiter Daniel Lahmann, der seine „Zelte“ auf dem Rittergut aufgeschlagen hat. Beide gehören zum internationalen Starterfeld des Vier-Sterne-Events in Braunschweig. Turnierchef Axel Milkau ist ebenso dabei und Hausherr Udo Wagner.

Die Sendung „Sportland“ bei NDR 1 Niedersachsen beginnt am 3. März um 21.05 Uhr und ist im Raum Braunschweig auf der Frequenz 87,8 zu hören oder auch im Internet-Livestream. Einfach www1.ndr.de aufmachen und den Menüpunkt Radio öffnen. Dort gibt es eine Übersicht aller Landesprogramme und den Livestream gleich zum Reinhören.

[zurück zur Übersicht](#)

Löwen Classics – Programm steht – Teilnehmer aus 20 Nationen dabei Pressemitteilung Nr. 13 vom 26.02.2008

Braunschweig – Der Countdown für die Löwen Classics, das CSI4*/ CDI4* in Braunschweigs Volkswagen Halle ist angelaufen: Vom 6. bis 9. März ist das schicke Sportereignis Treffpunkt für Reiter und Pferde aus 20 Nationen. Damit wird die Stadt zum internationalsten Treffpunkt in ganz Deutschland. Aus Australien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Irland, Israel, Italien, Japan, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Südafrika, Tschechien, Ungarn den USA und aus dem Gastgeberland Deutschland kommen die Teilnehmer. Ein feiner Vorgeschmack auf das Sportereignis des Jahres – die Olympischen Spiele in China – denn auch in Braunschweig trifft sich alles was Rang und Namen hat im Reitsport.

Etwa die sechs Mitglieder des Championatskaders Springen mit Christian Ahlmann (Marl), Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Marcus Ehning (Borken), Heinrich-Hermann Engemann (Bissendorf), Marco Kutscher (Riesenbeck) und Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen). Aus dem aktuellen Championatskader Dressur haben sich Heike Kemmer (Winsen), Klaus Husenbeth (Sottrum) und Hubertus Schmidt (Borchen) bei den Löwen Classics angesagt.

Insgesamt zwölf Wettbewerbe schaffen die Grundlage für den internationalen Leistungsvergleich mit den Höhepunkten, dem Großen Preis von Volkswagen im Springen und dem Voets & Abra Cup – dem Dressur Grand Prix. Sport von der besten Seiten an vier Tagen.

Noch kein Ticket? Dann aber nix wie los...

....denn Karten für Braunschweigs Löwen Classics werden rar. Noch sind Plätze in allen Veranstaltungsabschnitten erhältlich. Infos gibt es unter der Tickethotline-Nummer (01805) 33 11 11 oder auch online unter www.loewenclassics.de. In der Rubrik Tickets gibt es eine detaillierte Übersicht mit den Kartenpreisen und Platzkategorien und es ist möglich, die Karten ganz bequem online zu bestellen.

[zurück zur Übersicht](#)

Löwen Classics – Finale gleich zum Auftakt Pressemitteilung Nr. 12 vom 18.02.2008

Braunschweig – Vom Fleck weg spannend, so sind die Löwen Classics - das CSI4*/ CDI4*in der Braunschweiger Volkswagen Halle vom 6. bis 9. März konzipiert. Das beginnt prompt mit dem ersten Tag, denn dann stehen die Finals zweier Serien an. Der Volkswagen Cup Dressur und Springen geht in die alles entscheidende Schlussrunde und die Grenzlandtour feiert ein rauschendes Finale. Der erste Saisonhöhepunkt für die 25 besten Reiterinnen und Reiter nach sechs Qualifikationen in Zobbenitz, Oschersleben, Vorsfelde, Etingen, Gardelegen und Grasleben führt direkt in eine Springprüfung Kl. S* mit Stechen im Einzel am Donnerstagabend. Teamgeist ist zuvor in der Mannschaftsspringprüfung Kl. M/ A der Grenzlandtour gefragt. Die Serie für Springsportfans aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt erlebt bereit ihre sechste Saison. Die Finalisten haben am Donnerstag eine kurze Pause zwischen Mannschaftswettbewerb und Einzelentscheidung und diese „Pause“ dürfen die internationalen Reiter mit den sieben und acht Jahre alten Springpferden in der Youngstertour füllen.

Den höchsten Adrenalinpiegel werden am ersten Löwen Classics-Tag aber unzweifelhaft die Finalisten des Volkswagen Cups erreichen. Aus ganz Deutschland kommen die Spring- und Dressurreiter, die es geschafft haben, sich in der wohl größten und bedeutendsten Breitensport-Serie im Reitsport für das Finale zu qualifizieren. Fünf Halbfinals standen vor dem Endspurt am Donnerstag bei den Braunschweiger Löwen Classics auf dem Programm. Lohn der Mühe für die Sieger ist dann ein Trainingsaufenthalt bei einem international renommierten Springreiter bzw. Dressurreiter.

Auf Punktejagd in Braunschweig

Das internationale Programm der Löwen Classics umfasst insgesamt 12 Wettbewerbe, Höhepunkte dabei sind der Große Preis von Volkswagen, dessen Sieger mit einem funkelneuen PKW der Wolfsburger Automobilschmiede belohnt wird, der mit 25.000 Euro dotierte Volkswagen Bank Gold Cup und das Veolia Championat von Braunschweig bei dem es um 30.000 Euro Preisgeld geht. Insgesamt wird allein in den Springprüfungen ein Preisgeld von netto 159.500 Euro ausgeschüttet.

Klassisch, anspruchsvoll und elegant kommt das internationale Dressurprogramm daher: Mit dem Grand Prix, dem Grand Prix Special und dem Voets und Abra Cup – der Grand Prix Kür – bietet Braunschweig die ganze Bandbreite der Championatsprüfungen und das macht insbesondere im Olympiejahr Lust auf noch mehr Reitsport pur. Insgesamt 26.000 Euro werden in diesen drei hochkarätigen Prüfungen verteilt.

Damit bietet Braunschweig sechs weltranglistenrelevante Prüfungen in der Dressur und dem Springen. Und diese Chance lassen sich die Spitzenreiter nicht entgehen.....

zurück zur Übersicht

Die "unsportlichen" Highlights der Löwen Classics 2008 Pressemitteilung Nr. 11 vom 16.02.2008

VIP-Erlebnis Lounge

Wenn man die siebte Auflage der Löwen Classics in wahrhaft außergewöhnlicher Atmosphäre erleben möchte, dann kommt man an der VIP-Erlebnis Lounge keinesfalls vorbei. Wie schon im vergangenen Jahr wird auch diesmal eine thematisch aufwändige Dekoration interessante Blickfänge bieten.

Zahlreiche Stationen kulinarischer Köstlichkeiten, gemütliche Sitzecken und einladend gedeckte Tische laden alle Gäste zum Schlemmen, zu angeregten Gesprächen und zum Verweilen ein. Um die sportlichen Entscheidungen, die in der Halle stattfinden nicht zu verpassen, bieten Bildschirme die Möglichkeit ganz nah am spannenden Geschehen zu bleiben. Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt: souliger Bar-Jazz, Live-Gesang und Piano-Musik verwöhnen die Gäste.

Kinderland – Ein Clown begeistert...

Auch für die kleinen Gäste der Löwen Classics wird es mehr als spannend: das von Fachpersonal beaufsichtigte Kinderland lädt von Freitag bis Sonntag alle Kinder herzlich zum Spielen, Malen, Basteln, Kinderschminken und in die gemütliche Filmecke ein. Am Freitag und Samstag gibt es noch eine besondere Überraschung für die Kinder: Sie finden sich wieder in einer verzauberten Zirkuswelt: Ein Clown begeistert als Jongleur, Luftballonkünstler, Artist, Hochradfahrer und Geschichtenerzähler. Ein Mitmachzirkus lädt zum Träumen und Toben ein. Wie von Zauberhand geführt werden die kleinen und großen Zuschauer bald selbst Tiere, Musiker und Artisten sein.

Unterhaltung – Jeder Veranstaltungstag wird in Szene gesetzt

Beste Unterhaltung den ganzen Tag wird von den Veranstaltern der Löwen Classics garantiert: Jeden Tag sorgen Musikbands und Künstler verschiedener Nationen mit unterschiedlichen Musikrichtungen für ausgelassene Stimmung. Traditionell finden der Jazzfrühschoppen mit der Red Onion Jazz Company sowie der Großen Zapfenstreich des Trompeterkorps der 8. Buser Husaren und des Spielmannszuges Dettum in der Arena statt. Zudem können alle Besucher, Reiter und Nachtschwärmer jeden Abend im Foyer der Volkswagen Halle den Turniertag mit Musik und Tanz ausklingen lassen.

Aufwertung der Vorbereitungsarena – durch Video Wall

Wie schon in den letzten Jahren haben die Veranstalter auch im Vorbereitungszelt weiter investiert und somit das größte Abreitezelt Deutschlands mit den Maßen 80 x 21m in seiner Ausstattung verfeinert. Nachdem in 2007 eine Tribüne für die Zuschauer gestellt wurde, wird in 2008 eine Video Wall auf 2 qm gestellt, damit die Zuschauer im Abreitezelt und die Reiter den Sport in der Veranstaltungsarena hautnah mitverfolgen können.

Löwen Classics Award 2008 – Show der Extraklasse

Nach dem Bewertungsmodus des Grand Prix d`Eurovision wird der Löwen Classics Award 2008 vergeben. Sieger wird der dynamischste und ausstrahlungskräftigste Spielmannszug der Braunschweiger Region. Am Samstag, den 08.03.2008 treten in der „Braunschweig Nacht“ acht Musikzüge aus der Region gegeneinander an, um mit ihren Musikmedleys, Cheerleadern und mitreißendem Auftritt die prominente Jury und das Publikum zu überzeugen. Ein garantiert unvergleichliches und unvergessliches Erlebnis!

zurück zur Übersicht

Die „Heinzelmännchen“ der Löwen Classics Mehr als 180 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen im Einsatz Pressemitteilung Nr. 10 vom 12.02.2008

Die Braunschweiger Löwen Classics, das Internationale Weltranglistenturnier in Springen und Dressur, sind in Braunschweig und der Region mehr als bekannt und öffnen in diesem Jahr zum siebten Mal ihre Tore. Trotz aller Mühen und Anstrengungen der Veranstaltungsprofis, könnten die Löwen Classics ohne den fast bedingungslosen Einsatz ihrer ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen nicht stattfinden. „Wir brauchen all diese Leute, um den Löwen Classics ihren unvergleichlichen familiären Charme zu geben, denn jeder Einzelne ist engagiert, hoch motiviert und identifiziert sich stark mit der Veranstaltung“, weiß Eva Helmold-Kaselowsky, Leiterin des Helfermanagements. Der persönliche Einsatz aller Helfer garantiert reibungslose Abläufe, plangenaues Arbeiten und Ordnung an den stressigen Veranstaltungstagen. Ob an der Garderobe, im VIP-Bereich, im Abreitezelt, bei der Mitarbeiterverpflegung, in der Pressestelle oder auf dem Außengelände überall tummeln sich die wertvollen „Heinzelmännchen“.

Um alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen auf die kommenden Löwen Classics einzustimmen, gibt es traditionell wieder eine große Veranstaltung, in diesem Jahr als „Opening-Party“ im „Haus zu Hanse“ stattfand. Dort durften sich alle dann einmal bedienen lassen und miteinander feiern, bevor es dann an die Arbeit bei den Löwen Classics geht. Erfahrungen haben gezeigt, dass bei diesen Veranstaltungen immer viele neue Bekanntschaften geschlossen werden, dass das

Miteinander aller Helfer gefördert wird und das auf Grund dessen auf der Veranstaltung alle an einem Strang ziehen. Dank all dieser treuen Helfer versprechen die Löwen Classics wieder ein voller Erfolg zu werden.

zurück zur Übersicht

Löwen Classics Award 2008 – Tradition und Moderne in besonderer Inszenierung Pressemitteilung Nr. 9 vom 05.02.2008

Die Braunschweiger Nacht der Löwen Classics am Samstag, dem 08. März 2008 wird auch in diesem Jahr ein ganz besonderes Erlebnis: der Contest von sechs Spielmannszügen der Braunschweiger Region um den Löwen Classics Award 2008 verspricht dem Publikum Musik, Spannung und Unterhaltung pur. Sieger wird der dynamischste und ausstrahlungskräftigste Musikzug, der mit seiner musikalischen Darbietung und Leistung, den integrierten Tanz- und Showeinlagen und seiner dekorativen Darstellung während eines mitreißenden Auftritts die prominente Jury und das Publikum überzeugen kann. Mit Unterstützung zahlreicher mitgereister Fans und Vertretern der Stadt oder des Landkreises sind alle Musikzüge schon jetzt mehr als motiviert ihren unterhaltsamen und erlebnisreichen Programmpunkt zu gestalten. Die Musikzüge kommen aus Langelsheim, Goslar, Hildesheim, Salzgitter, Weyhausen und Celle.

Die Idee zu diesem außergewöhnlichen Wettbewerb kam der T.- BS Sportmarketing GmbH schon in der ersten Planungsphase für die Löwen Classics 2008 im April vergangenen Jahres, als innovative Ideen für das Programm des kommenden Turniers gefragt waren. „Wir wollen den Zuschauern jedes Jahr eine Show bieten, die so noch nicht da gewesen ist“, erklärt Julia Meyer, Organisationsmitglied der Löwen Classics.

Von der Idee bis zur eigentlichen Umsetzung ist es ein langer Prozess: Die Entwicklung eines Konzeptes, Ausschreibung und Anfertigung der Bewerbungsunterlagen, Sichtung und Auswahl der Bewerber, Prüfung der technischen Voraussetzungen, Programmgestaltung, Sponsorenansprache sowie die ständige Betreuung aller Teilnehmer. „Nur durch den Aufbau von persönlichen Beziehungen zu den Verantwortlichen und Teilnehmern können wir unseren Zuschauern eine Show mit motivierten Musikern auf höchstem Niveau bieten. Wir geben den Teilnehmern die Möglichkeit sich und ihre Region einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dieses ist für alle Motivation pur“, so Julia Meyer weiter.

Auch der Hintergrund des Löwen Classics Award 2008 ist konzeptionell genau durchdacht. Der durchgehend regionale Charakter des doch internationalen Weltranglistenturniers wird schnell deutlich. Getreu dem Motto "Think global, act local" hat die T.- BS Sportmarketing GmbH wieder einmal ein Programmkonzept entwickelt, das perfekt auf die Löwen Classics abgestimmt ist: „quasi unser Bekenntnis zum Standort Braunschweig und der Region“, fasst Axel Milkau, Geschäftsführer der T.-BS Sportmarketing GmbH, zusammen.





zurück zur Übersicht

Die Löwen Classics für Eintracht Fans Pressemitteilung Nr. 8 vom 02.02.2008

Kartenvorverkauf startet am Montag – Freikartenaktion der Löwen Classics für die schnellsten Fans

Am Montag, den 04.02.08 startet der Vorverkauf für die ersten drei Heimspiele der Braunschweiger Eintracht nach der Winterpause. Karten sind erhältlich in der Geschäftsstelle an der Hamburger Straße, über die Tickethotline 0531/22 23 24 und über die Vorverkaufsstellen.

Dazu gibt es für die ersten 150 Käufer ein besonderes Highlight: Jeder, der sein Ticket in der Geschäftsstelle der Braunschweiger Eintracht kauft, erhält einen Gutschein für eine Eintrittskarte für das Reitturnier Löwen Classics dazu. Das Turnier findet vom 06. bis 09. März 2008 in der Volkswagenhalle Braunschweig statt. Der Gutschein ist gültig am Freitag, den 07. März und kann an der Tageskasse der Volkswagenhalle eingelöst werden.

Löwen Classics 2008 – Erste Zusagen für CSI4*/ CDI4* Braunschweig Pressemitteilung Nr. 7 vom 30.01.2008

Braunschweig – Es hat was, das internationale Reitturnier Löwen Classics in der Braunschweiger Volkswagen Halle und dieses „Etwas“ lockt Zuschauer und Aktive gleichermaßen. Ein kräftiger Hauch von Weltcup und Olympia wird durch die Arena wehen, wenn vom 6. bis 9. März Sportpromis ihre Visitenkarte in Parcours und Viereck abgeben.

So ist die derzeit Führende im Weltcup-Ranking der Westeuropaliga, die Weltranglistenvierte Jessica Kürten aus Irland in Braunschweig dabei, ebenso ihre Dauerkollegin in den Top-Ten Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen). Die Europameisterin und WM-Dritte trifft dann auch reihenweise Mitbewerber aus den Niederlanden. Albert Zoer und Gerco Schröder – beide Mitglieder der glorreichen Oranje-Equipe bei den Welt- und Europameisterschaften 2006 und 2007 haben sich bereits angesagt und auch Jeroen Dubbeldam und Piet Reymakers signalisierten schon ihre „Reiselust“ Richtung Braunschweig.

Marcus Ehning (Borken) – der mit Nolte`s Küchengirl im vergangenen Jahr den Großen Preis von Volkswagen in Braunschweig gewann - will seinen Titel verteidigen und mit dem Schweden Rolf-Göran Bengtsson ist ein weiterer Grand-Prix-Sieger dabei. Der 44-jährige gewann 2006 mit dem damals 18 Jahre alten Tepic La Silla den Großen Preis und während der in den Niederlanden gezogene Wallach in Mexiko einen außerordentlich komfortablen Ruhestand genießt, saust sein Reiter inzwischen mit jungen Spitzenpferden durch die Parcours.

Dressur pur mal Drei

Am schnellsten war eine US-Amerikanerin: Catherine Haddad fackelte nicht lange und meldete sich sofort bei den Veranstaltern der Löwen Classics 2008. Die Weltcupfinalistin lebt seit mehr als zehn Jahren im niedersächsischen Vechta, sitzt also fast in der „Nachbarschaft“. Ebenfalls dabei sein will

Emma Hindle, die derzeit wohl bekannteste britische Dressurspezialistin. Braunschweigs Löwen Classics sollen zudem auch bei der Mannschafts-Olympiasiegerin und –Weltmeisterin Heike Kemmer aus Winsen eine Rolle spielen und der Mannschafts-Europameister Klaus Husenbeth (Sottrum) plant ebenfalls, in der Volkswagen Halle zu starten.

Die drei klassischen Championatsprüfungen Grand Prix, Grand Prix Special und die Grand Prix Kür – der VOETS und ABRA Cup – zählen zum Programm der Löwen Classics. Damit zeigt Braunschweigs feines Turnier jeden Tag das Beste, was die Dressur zu bieten hat.

Tickets für die Löwen Classics

Karten für das internationale Reitsportereignis Löwen Classics vom 6. bis 9. März gibt es in drei verschiedenen Kategorien und zu familienfreundlichen Preisen. Besonders günstig wird der Freitag, 7. März, denn dann gibt es eine Familienkarte für zwei Erwachsene mit zwei Kindern von 30 Euro bis 52 Euro, je nach Kategorie. Karten können direkt online über die homepage www.loewenclassics.de bestellt werden oder über die Tickethotline unter der kostenpflichtigen Rufnummer (01805) 33 11 11.

[zurück zur Übersicht](#)

Zu Gast in der VIP-Erlebnis Lounge bei den Löwen Classics – ein unvergessliches Erlebnis Pressemitteilung Nr. 6 vom 25.01.2008

Wenn man die siebte Auflage der Löwen Classics in wahrhaft außergewöhnlicher Atmosphäre erleben möchte, dann kommt man keinesfalls an der VIP-Erlebnis Lounge vorbei.

Durch einen weiteren starken Hauptsponsor an der Seite der Löwen Classics ist es zusammen mit der Credit Suisse möglich geworden, dass auch im Jahr 2008 bei den Löwen Classics eine neue thematisch aufwändige Dekoration aufgeboten werden kann. Gestaltete sich in 2007 die VIP-Erlebnis Lounge noch im Stil eines mittelalterlichen Marktplatzes, so wird in diesem Jahr das internationale Thema „Platz der Nationen“ sich im neuen Glanz präsentieren.

Zahlreiche Stationen mit internationalen kulinarischen Köstlichkeiten, gemütliche Sitzcken und einladend gedeckte Tische laden alle Gäste zum Schlemmen, zu angeregten Gesprächen und zum Verweilen ein. Um die sportlichen Entscheidungen, die in der Halle stattfinden nicht zu verpassen, bieten Bildschirme die Möglichkeit ganz nah am spannenden Geschehen zu bleiben. Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt: souliger Bar-Jazz, Live-Gesang und Piano-Musik verwöhnen täglich die Ohren der Gäste.

Die VIP-Erlebnis Lounge bietet allen Gästen ein außergewöhnliches, in eine Sportveranstaltung eingebettetes Erlebnis, ob als Business-Termin, als Sport-Event oder als Incentive. Die VIP-Karten garantieren einen hervorragenden Sitzplatz mit bester Sicht in den Parcours und auf das Viereck sowie den freien Zugang zur VIP-Erlebnis Lounge mit erstklassigem Catering. Lassen Sie sich bei den 7. Internationalen Braunschweiger Löwen Classics 2008 in der Volkswagen Halle verwöhnen und genießen Sie unvergessliche Stunden mit zahlreichen Highlights.

Unterlagen für VIP-Tickets und Logentische stehen im Internet unter www.loewenclassics.de zum Download bereit.

[zurück zur Übersicht](#)

Die Löwen Classics 2008 – vier Sterne für Braunschweig! Pressemitteilung Nr. 5 vom 20.01.2008

Die Vorbereitungen für die Löwen Classics vom 6.-9. März 2008 in der Volkswagen Halle laufen auf Hochtouren

Wenn in Braunschweig am 6. März 2008 die Löwen Classics beginnen, dann glänzt ein neuer Stern für das Weltranglistenturnier. Noch internationaler, noch kostbarer präsentieren sich die CSI4*/CDI4* Löwen Classics in der Volkswagen Halle in Braunschweig. Und das ist für die Reiterinnen und Reiter attraktiv, denn Braunschweigs Turnier hat 2008 noch mehr Punkte für die Weltrangliste zu vergeben. Zahlreiche Verträge mit Künstlern, Sponsoren und Dienstleistern unterschrieben, so dass das Erfolgsrezept der vergangenen Jahre – die exquisite Mischung aus erstklassigem Sport und einem überraschenden Rahmenprogramm – von den Turniermachern Axel Milkau (Braunschweig) und Hans Günter Winkler (Warendorf) wieder garantiert wird. Auch bei den Löwen Classics 2008 spielen Musik, Ideen und Entertainment eine wesentliche Rolle.

So wird erstmals bei den Löwen Classics der Löwen Classics Award 2008, ausgetragen: der dynamischste und ausstrahlungskräftigste Spielmannszug der Braunschweiger Region gesucht. Nach dem Bewertungsmodus des Grand Prix d`Eurovision werden am Samstag, in der „Braunschweig Nacht“ acht Musikzüge aus der Region gegeneinander antreten, um den Löwen Classics Award 2008 zu gewinnen. Ein funkelndes und temperamentvolles Ereignis mit vielen jungen Musikern, Cheerleadern und eigenen Choreographien. Damit der Musik noch nicht genug, denn traditionell beginnt der Sonntag auf den Braunschweiger Löwen Classics mit einem Jazzfrühschoppen. Seit vielen Jahren wird die Veranstaltung dabei unterstützt von der Red Onion Jazz Company. Musikalisch klingen die Braunschweiger Löwen Classics am Sonntag nach dem Großen Preis von Volkswagen aus. Dann spielen das Trompeterkorps der 8. Buser Husaren und der Spielmannszug Dettum den Großen Zapfenstreich in der Arena. Zudem können alle Besucher, Reiter und Nachtschwärmer jeden Abend im Foyer der Volkswagen Halle den Turniertag mit Musik und Tanz ausklingen lassen. Auch für die kleinen Zuschauer außerhalb des Sattels ist gesorgt. Das Kinderland lädt alle Kinder in eine verzauberte Zirkuswelt ein – zum Staunen und Mitmachen.

Ein Wiedersehen gibt es außerdem mit den „Rivalen der Rennbahn“, denn Braunschweig sucht auch 2008 die kleinen Superstars im Sattel und wird darin von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig unterstützt. Das rasante Ponyrennen kommt mit neuem Modus und neuer Form daher.

Zusammenfassend erwartet Teilnehmer, Reitsportfreunde und alle Besucher auch bei der siebten Auflage der Löwen Classics 2008 die einzigartige Mischung eines Weltranglistenturniers mit erstklassiger Unterhaltung – ein wunderbares Erlebnis.

[zurück zur Übersicht](#)

Löwen Classics mit tollem Weihnachtsgeschenk für Besucher Vom 6. Dezember bis zum 24. Dezember Weihnachtsaktion der Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 4 vom 04.12.2007

Braunschweig, 4. November; Die ersten Türchen des Adventskalenders sind geöffnet, der Nikolaustag ist nah und Weihnachten nicht mehr weit. Da haben auch die Veranstalter der 7. Löwen Classics vom 6. März – 9. März 2008 an Geschenke für ihre Besucher gedacht. Jeder, der in der Zeit vom 6. Dezember bis 24. Dezember 2007 an den Vorverkaufsstellen der Braunschweiger Zeitung Service-Center Schild 10 oder der Konzertkasse in den Schlossarkaden vier Eintrittskarten für die Löwen Classics kauft, bekommt zwei Freikartengutscheine für den 6. März 2008 gratis dazu. Diese müssen dann am Veranstaltungstag an den Kassen der Volkswagen Halle nur noch gegen Eintrittskarten, solange der Vorrat reicht, eingetauscht werden und das Vergnügen kann schon am Donnerstag beginnen. Erleben Sie erstklassigen Reitsport, Show und Entertainment von Anfang an!

Karten aller Kategorien sind deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen, der Tickethotline 0531/222422 oder im Internet unter www.ticketonline.de erhältlich. Unterlagen für VIP-Tickets und Logentische stehen im Internet zum Download bereit.

Weitere Informationen, Impressionen, den Sitzplan und Eintrittspreise sind unter www.loewenclassics.de zu bekommen.

[zurück zur Übersicht](#)

**Löwen Classics mit Frühbucherrabatt –
nur noch bis zum 30. November 2007
Sichern Sie Sich Ihren persönlichen Lieblingsplatz zum
Vorzugspreis
Pressemitteilung Nr. 3 vom 26.11.2007**

Braunschweig, 26. November - Die Planungen für die Löwen Classics 2008 konkretisieren sich: Die ersten Verträge mit Sponsoren, Showprogramm und Medienpartnern sind unterschrieben und garantieren so auch für das kommende Internationale Weltranglistenturnier der Dressur- und Springreiter in der Volkswagen Halle wieder Sport und Unterhaltung auf höchstem Niveau. Alle, die sich den Frühbucherrabatt sichern wollen, haben die Gelegenheit bis zum **30. November 2007** Karten in sämtlichen Kategorien zu erwerben. Karten aller Kategorien sind deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen, der Tickethotline 0531/222422 oder im Internet unter www.ticketonline.de erhältlich. Unterlagen für VIP-Tickets und Logentische stehen im Internet zum Download bereit.

Weitere Informationen, Impressionen, den Sitzplan und Eintrittspreise sind unter www.loewenclassics.de zu bekommen.

[zurück zur Übersicht](#)

**Löwen Classics Braunschweig – und es wächst schon wieder....
Pressemitteilung Nr. 2 vom 19.11.2007**

Braunschweig – Das internationale Reitturnier Löwen Classics in Braunschweig wächst schon wieder: Was im Jahr 2002 als solides und feines nationales Hallen-Reitturnier begann, bekommt bereits zum siebten „Geburtstag“ vom 6. bis 9. März 2008 den vierten Stern. Noch internationaler, noch kostbarer präsentiert sich das CSI4*/ CDI4* Löwen Classics in der Volkswagen Halle in Braunschweig. Und das ist für die Reiterinnen und Reiter allemal attraktiv, denn Braunschweigs schickes Turnier hat 2008 noch mehr Punkte für die Weltrangliste zu vergeben. Eine Erfolgsgeschichte, die der umsichtigen und klugen Arbeit der Turniermacher Axel Milkau (Braunschweig) und Hans Günter Winkler (Warendorf) zu verdanken ist. „Wir wollen uns weiter als Veranstaltungsort für die Weltspitze interessant machen,“ kündigten Reitsportlegende und Marketing-Experte Winkler und Turniergründer Axel Milkau schon 2007 bei den Löwen Classics an, jetzt folgten den Worten prompt Taten.

Einzigartige Erfolgsgeschichte

Erst im Jahr 2006 erfolgte die Internationalisierung der Löwen Classics und auf Anhieb gelang es, eine Veranstaltung mit drei Sternen auf die Beine zu stellen. Teilnehmer aus 16 Nationen im Springen und in der Dressur eroberten die Volkswagen Halle, 2007 folgten Reiterinnen und Reiter aus 21 Nationen der Turnier-Offerte in Braunschweig und jedes Jahr stimmten die Zuschauer aus dem Pferdeland Niedersachsen mit den Füßen ab – immer mehr kamen in die Volkswagen Halle. Nun folgt dem vorläufigen Höhepunkt 2007 erneut eine Steigerung des Turniers

Der Mix ist das Geheimnis

Das Erfolgsrezept – eine exquisite Mischung aus erstklassigem Sport und einem überraschenden Rahmenprogramm – behalten die Turniermacher bei und wie eigentlich immer spielt Musik, Witz und Ideenreichtum dabei eine wesentliche Rolle. So wird erstmals bei Braunschweigs internationalem Hallenturnier ein Musikzug Contest, der Löwen Classics Award 2008, ausgetragen. Ein funkelnendes und temperamentvolles Ereignis mit vielen jungen Musikern, Cheerleadern und eigenen Choreographien. Ein Wiedersehen gibt es außerdem mit den „Rivalen der Rennbahn“, denn Braunschweig sucht auch 2008 die kleinen Superstars im Sattel und wird darin von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig unterstützt. Das rasante Ponyrennen kommt mit neuem Modus und neuer Form daher.

Dazu gibt es Springen und Dressur pur mit den Glanzlichtern, dem Großen Preis von Volkswagen, dem VEOLIA Championat, dem Volkswagen Bank Gold Cup oder den Dressurklassikern Grand Prix Special, Preis der Treu concept Financial Consulting GmbH und der Grand Prix Kür, Voets und ABBA Cup. Braunschweigs Löwen Classics sind zudem Standorte des Finales im Volkswagen Cup, der wohl bedeutendsten Breitensportserie, und Finalstation der Grenzland Tour, die die Nachbarn Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen sportlich vereint.

Löwen Classics als Weihnachtsgabe – Vorverkauf nutzen

Die Erfahrung hat gelehrt: Es wird richtig voll bei den Löwen Classics und wer ganz sicher gehen will, sollte den Ticket-Vorverkauf nutzen. Die Gelegenheit ist günstig, denn bis zum 30. November gilt der Frühbucherrabatt. Bis zu sieben Euro können Pferdesportfans sparen. Eine clevere Idee auch für ein Weihnachtsgeschenk. Neu ist im Ticketangebot für den Freitag, 7. März, die Familienkarte in allen Kategorien. Zwei Erwachsene und zwei Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren können je nach Kategorie für 30,

46 oder 52 Euro Löwen Classics genießen. Tickets können online über die website www.loewenclassics.de bestellt werden oder auch unter der Karten-Hotline-Nummer (0531) 222 422.

7. Braunschweiger Löwen Classics vom 6.- 9. März 2008 in der Volkswagen Halle Pressemitteilung Nr. 1 vom 29.09.2007

Beginn des Kartenvorverkaufs am 1. Oktober 2007 – Frühbucherrabatt bis 30. November 2007

Braunschweig, 29. September; Die Vorbereitungen zur siebten Auflage des Internationalen Weltranglistenturniers der Dressur- und Springreiter in der Volkswagen Halle laufen seit April dieses Jahres. Auch 2008 wird den Besuchern der Löwen Classics neben den klassischen Disziplinen Springen und Dressur ein umfangreiches und spannendes Rahmenprogramm der Extraklasse geboten. „Wir freuen uns, dass unser Konzept erstklassigen Sport und Entertainment zu verbinden immer wieder auf großes Interesse beim Publikum stößt, so Axel Milkau, Geschäftsführer der T.-BS Sportmarketing GmbH, der sich auch 2008 wieder ausverkaufte Ränge wünscht.“

Für alle, die die 7. Löwen Classics 2008 live erleben wollen, beginnt der Kartenvorverkauf am **1. Oktober 2007**. Karten aller Kategorien sind deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen, der Tickethotline 0531/222422 oder im Internet unter www.ticketonline.de erhältlich. Bis zum **30. November 2007** sind Karten in sämtlichen Kategorien mit einem Frühbucherrabatt versehen. Als „Extra“ für Familien kann für Freitag, den 7. März 2008 eine Familienkarte zum Familienpreis erworben werden, die für zwei Erwachsene und zwei Kinder gültig ist. Weitere Informationen, Impressionen, den Sitzplan und Eintrittspreise sind unter www.loewenclassics.de zu bekommen.

Kontakt:

T.-BS Sportmarketing GmbH
Juliane Stockhammer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@loewenclassics.de
Telefon: 0163-7074611

